



## Turnierformen

- Gürtelturnier, Vielseitigkeitsturnier, Safari-Turnier
- Bodenturnier, Golden-Score-Turnier
- Mannschaftsturniere, Mixed-Turnier, Pool-Turnier

## Turnierformen

Die WJV\_sonderinfo dreht sich dieses Mal um verschiedene Turnierformen, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durchgeführt werden können. Einige dieser Turnierformen geben die Möglichkeit, junge Judoka nicht ins „kalte Wasser“ zu werfen und direkt auf Turniere zu schicken, sondern langsam an Wettkämpfe heranzuführen. Das heranzuführen ist besonders wichtig bei Kindern, die erst sehr spät mit dem Judo-sport begonnen haben.

### Gürtelturnier:

Die Kinder müssen nur gegen Kinder antreten, die dieselbe Gürtelfarbe tragen wie sie selbst. Diese Turnierform ist besonders gut für Anfänger geeignet, damit diese sich an das „Wettkampfgefühl“ gewöhnen können.

### Vielseitigkeitsturnier:

Vielseitigkeitsturniere sind ebenfalls sehr gut dazu geeignet, Anfänger an den Wettkampf heranzuführen. Hier werden die Kinder in gleichstarke bzw. gleichschwere Gruppen eingeteilt. Die Gruppen besuchen dann mehrere Stationen, an denen die Kinder versuchen, die maximale Punktzahl zu sammeln. Jede Station sollte der Leistung, die die Kinder erbringen müssen, eine entsprechende Punktzahl haben. Am Ende erhält das Kind mit der höchsten Punktzahl einen Preis.

### Safari-Turnier:

Bei dieser Turnierform bedient man sich einer Idee der Judo-Safari. Es werden alle Teilnehmer gewogen und dann werden ca. 5-6 Kinder große Gruppen gebildet.



Die Gewichtsklassen werden so eingeteilt, dass die Kinder von z.B. 28,3 kg bis 29,7 kg gegeneinander antreten müssen. Dadurch ist keines der Kinder deutlich schwerer, als das andere.

### Bodenturnier:

Ein Bodenturnier findet ausschließlich im Boden statt. Das Ziel ist es, in einer bestimmten Zeit, so viele Ippons wie möglich zu erzielen. Es darf jeder gegen jeden antreten, es sollte allerdings nur halbe Punkte geben, wenn der Gewichtsunterschied zu deutlich ist.



## Weitere Informationen:

**WJV**

**Hermann-Hess-Straße 8  
71332 Waiblingen  
07151-51973  
[info@wju.de](mailto:info@wju.de)**

**[www.wju.de](http://www.wju.de)**

Nachdem man den Gegner zur Aufgabe gezwungen hat (durch Hebel, Festhalter oder Würger), ist der Kampf vorbei und man sucht sich einen anderen Partner. Am Ende erhält das Kind, das die meisten Punkte hat, einen Preis.

**Golden-Score-Turnier:**

Diese Turnierform ist gut für Kinder geeignet, aber auch für Jugendliche und Erwachsene. Die Kampfzeit beträgt nur zwei Minuten. Die erste Wertung (Yuko, Waza-Ari), die in diesen zwei Minuten fällt, wird praktisch wie ein Ippon gewertet und der Kampf ist vorbei. Es ist natürlich auch möglich den Kampf durch einen Ippon zu beenden.

**Mannschaftsturniere:**

Es können mehrere Mannschaften, auch von außerhalb, zusammengestellt bzw. gemeldet werden. Die Mannschaft, die das Turnier gewinnt erhält einen Preis.

**Mixed-Turnier:**

Eine Mannschaft besteht aus 13 oder 14 Kämpfern und es gelten die regulären Gewichtsklassen, der jeweiligen Jugend. Die Mannschaft besteht aus zwei Mannschaften, die aus jeweils verschiedenen Altersklassen stammen, z.B. u17 und u20. Dies ist eine ähnliche Turnierform, wie beim Länderpokal der u17 und u20.

**Pool-Turnier:**

Diese Turnierform erscheint oft bei den Ranglistenturnieren der u20. Es werden Kämpfer einer Gewichtsklasse in gleich große Pools aufgeteilt. Der erste und der zweite des Pools kommt, nachdem jeder einmal gegen jeden angetreten ist, weiter in die KO-Runde. Hier verläuft das Turnier dann in der normalen Form weiter. Diese Turnierform ist hauptsächlich für Jugendliche und Erwachsene möglich.